



# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

**46. Jahrgang**

Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. März 1992

**Nummer 15**

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20320	13. 3. 1992	Verordnung zur Änderung der Auslandsreisekostenverordnung - ARVO - . . . . .	98
300	7. 3. 1992	Bekanntmachung des Inkrafttretens des Abkommens über die erweiterte Zuständigkeit der mit Aufgaben des Strafvollzugs beauftragten Bediensteten der Länder vom 6. Juni 1991 . . . . .	100
77	20. 2. 1992	Rechtsverordnung über die Freistellung von Abwasserbehandlungsanlagen von der Genehmigungspflicht (FreistVO) . . . . .	100

20320

**Verordnung  
zur Änderung der Auslandsreisekosten-  
verordnung – ARVO –**

Vom 13. März 1992

Auf Grund des § 19 Abs. 3 des Landesreisekostengesetzes (LRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1974 (GV. NW. S. 214), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Januar 1992 (GV. NW. S. 47), wird im Einvernehmen mit dem Innenminister verordnet:

Artikel I

Die Auslandsreisekostenverordnung – ARVO – vom 26. November 1991 (GV. NW. S. 492) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 werden die Worte „und in die Sowjetunion“ durch die Worte „sowie in den asiatischen Teil der Russischen Föderation und der Türkei“ ersetzt.
2. Die Anlage zu § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Land	Anlage zu § 3 Abs. 1 ARVO		
	Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgeld		Auslands- übernach- tungsgeld in DM
	eintägig in DM	mehrtägig in DM	
<b>Europa</b>			
Albanien	86	95	50
Andorra	75	83	100
Belarus	63	70	100
Belgien	86	96	90
Bulgarien	77	86	90
Dänemark	95	106	90
Estland	63	70	100
Finnland	82	91	110
Frankreich	76	84	80
Griechenland	64	71	80
Großbritannien und Nordirland	81	90	120
Irland	99	110	120
Island	163	181	160
Italien	104	115	110
Jugoslawien	52	58	80
Kroatien	52	58	80
Lettland	63	70	100
Liechtenstein	88	98	100
Litauen	63	70	100
Luxemburg	98	109	100
Malta	95	105	90
Moldau	63	70	100
Monaco	76	84	80
Niederlande	72	80	90
Norwegen	95	105	100
Österreich	59	65	90
Polen	33	37	60
Portugal	70	78	90
Rumänien	34	38	90
Russische Föderation	63	70	100
San Marino	104	115	110

Land	Auslandstagegeld		Auslands- übernach- tungsgeld in DM
	eintägig in DM	mehrtägig in DM	

Schweden	148	164	150
Schweiz	88	98	100
Slowenien	52	58	80
Spanien	75	83	100
Tschechoslowakei	50	55	110
Türkei	59	66	90
Ukraine	63	70	100
Ungarn	33	37	80
Vatikanstadt	104	115	110
Zypern	52	58	70

**Afrika**

Ägypten	53	59	70
Äthiopien	73	81	100
Algerien	57	63	90
Angola	143	159	50
Benin	81	90	100
Botsuana	46	51	80
Burkina Faso	39	43	60
Burundi	93	103	80
Cote d'Ivoire	93	103	100
Gabun	100	111	100
Gambia	43	48	90
Ghana	82	91	100
Guinea	76	84	100
Guinea-Bissau	56	62	70
Kamerun	87	97	80
Kab Verde	45	50	50
Kenia	46	51	80
Komoren	73	81	70
Kongo	104	115	80
Lesotho	41	46	50
Libyen	134	149	80
Madagaskar	50	55	80
Malawi	41	46	70
Mali	109	121	90
Marokko	73	81	90
Mauretanien	75	83	60
Mosambik	73	81	80
Namibia	39	43	60
Niger	90	100	90
Nigeria	67	74	110
Ruanda	67	74	60
Sambia	57	63	60
Senegal	76	84	70
Sierra Leone	57	63	100
Simbabwe	40	44	60
Sudan	172	191	140
Südafrika	47	52	70
Tansania	47	52	80
Togo	80	89	90
Tschad	99	110	100

Land	Auslandstagegeld		Auslands- übernach- tungsgeld in DM	Land	Auslandstagegeld		Auslands- übernach- tungsgeld in DM
	eintägig in DM	mehrtägig in DM			eintägig in DM	mehrtägig in DM	
Tunesien	46	51	60	Jemen	83	92	90
Uganda	29	32	100	Jordanien	78	87	90
Zaire	136	151	130	Kambodscha	70	78	120
Zentralafrikanische Republik	116	129	100	Katar	71	79	80
<b>Amerika</b>				Kasachstan	63	70	100
Argentinien	75	83	70	Kirgistan	63	70	100
Bolivien	55	61	50	Korea (Nord)	87	97	70
Brasilien	69	77	80	Korea (Süd)	101	112	150
Chile	44	49	90	Kuwait	140	156	170
Costa Rica	51	57	100	Laos	42	47	40
Dominikanische Republik	50	55	100	Libanon	106	118	140
Ecuador	26	29	60	Malaysia	53	59	100
El Salvador	42	47	60	Malediven	100	111	100
Guatemala	36	40	110	Mongolei	50	55	80
Haiti	58	64	70	Myanmar	64	71	60
Honduras	47	52	90	Nepal	25	28	70
Jamaika	63	70	90	Oman	109	121	100
Kanada	77	85	100	Pakistan	55	61	80
Kolumbien	38	42	80	Philippinen	77	85	100
Kuba	68	75	60	Saudi-Arabien	77	86	80
Mexiko	67	74	110	Singapur	80	89	120
Nicaragua	61	68	80	Sri Lanka	44	49	70
Panama	89	99	100	Syrien	144	160	130
Paraguay	37	41	60	Tadschikistan	63	70	100
Peru	112	124	70	Thailand	64	71	110
Trinidad und Tobago	80	89	100	Turkmenistan	63	70	100
Uruguay	43	48	60	Usbekistan	63	70	100
Venezuela	75	83	80	Vereinigte Arabische Emirate	77	86	100
Vereinigte Staaten von Amerika	90	100	120	Vietnam	59	65	60
<b>Asien</b>				<b>Australien/Ozeanien</b>			
Armenien	63	70	100	Australien	83	92	120
Aserbaidschanische Republik	63	70	100	Fidschi	55	61	90
Bahrain	78	87	90	Neuseeland	67	74	100
Bangladesch	52	58	100	Papua-Neuguinea	85	94	140
Brunei	66	73	120	Samoa	41	46	90
China, Volksrepublik	70	78	80	Tonga	46	51	60
Georgien	63	70	100	<b>Artikel II</b>			
Hongkong	92	102	170	Diese Verordnung tritt am 1. April 1992 in Kraft.			
Indien	41	45	80	Düsseldorf, den 13. März 1992			
Indonesien	84	93	120	Der Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen			
Iran	150	167	130	Heinz Schleußer			
Israel	90	100	80	– GV. NW. 1992 S. 98.			
Japan	140	156	120				

**Bekanntmachung  
des Inkrafttretens des Abkommens  
über die erweiterte Zuständigkeit  
der mit Aufgaben des Strafvollzugs  
beauftragten Bediensteten der Länder  
vom 6. Juni 1991**

**Vom 7. März 1992**

Das Abkommen über die erweiterte Zuständigkeit der mit Aufgaben des Strafvollzugs beauftragten Bediensteten der Länder vom 6. Juni 1991 – Bekanntmachung vom 20. November 1991 (GV. NW. S. 448) – ist zwischen den Ländern Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und der Freien und Hansestadt Hamburg nach seinem Artikel 4 Abs. 2 am 1. Januar 1992 in Kraft getreten.

Düsseldorf, den 7. März 1992

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Johannes Rau

– GV. NW. 1992 S. 100.

**Rechtsverordnung  
über die Freistellung von Abwasser-  
behandlungsanlagen von der  
Genehmigungspflicht (FreistVO)**  
Vom 20. Februar 1992

Aufgrund des § 58 Abs. 2 Satz 2 des Landeswassergesetzes – LWG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 (GV. NW. S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Januar 1992 (GV. NW. S. 39) wird verordnet:

**§ 1**

**Ausnahmen von der Genehmigungspflicht**

Die in der Anlage aufgeführten Abwasserbehandlungsanlagen werden von der Genehmigungspflicht nach § 58 Abs. 2 des Landeswassergesetzes ausgenommen.

**Anlage zu § 1**

**Aufstellung  
der genehmigungsfreien Abwasserbehandlungsanlagen**

1. Schlammfänge, sofern sie nicht Vorstufe zu einer unmittelbaren nachgeschalteten genehmigungspflichtigen Abwasserbehandlungsanlage sind
2. Abscheideanlagen für Fette (DIN 4040)
3. Abscheideanlagen für Leichtflüssigkeiten einschließlich eines Koaleszenzabscheiders (DIN 1999, Teile 1 bis 6)
4. Stärkeabscheider
5. Amalgamabscheider für Behandlungsplätze in Zahnarztpraxen und Zahnkliniken
6. Neutralisationsanlagen für die Behandlung von Kondenswasser aus Brennwertkesseln bis zu 100 kW Nennwärmeleistung
7. Anlagen zur Behandlung von Abwasser aus Chemischreinigungen
8. Siebe und Rechen, soweit sie nicht Bestandteil einer genehmigungspflichtigen Abwasserbehandlungsanlage sind
9. Anlagen zur Behandlung von Abwasser aus der Fassadenreinigung

– GV. NW. 1992 S. 100.

**Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM  
zuzügl. Porto- und Versandkosten**

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

**Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

**Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.**

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorab Einsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1  
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1  
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359